

## INHALT

Vorwort . . . . .	5
Einleitung . . . . .	15
<i>Erster Teil</i>	
Nationalsozialistischer Antiparlamentarismus und Machteroberungstaktik der NSDAP	
Erstes Kapitel	
Nationalsozialistische Parlamentarismuskritik . . . . .	25
1. Antiparlamentarische Positionen in der Frühphase der Partei . . . . .	25
2. Die Darlegungen Hitlers in »Mein Kampf« . . . . .	30
3. Nationalsozialistische Alternativvorstellungen zur Parlamentsherrschaft . . . . .	32
Zweites Kapitel	
Der Weg der Nationalsozialisten in die Parlamente . . . . .	37
1. Erwägungen einer Teilnahme an Wahlen vor 1923 . . . . .	37
2. Die »Parlamentarisierung der Bewegung« 1923–1925 . . . . .	44
a) Rosenbergs Wahlbündnis mit den Deutschvölkischen . . . . .	44
b) Hitlers Haltung zur Legalitätstaktik während seiner Landsberger Haft . . . . .	51
c) Die Neugründung der NSDAP . . . . .	55
<i>Zweiter Teil</i>	
Im Reichstag 1924–1933	
Drittes Kapitel	
Die Fraktionsgemeinschaft der Nationalsozialisten und Deutschvölkischen 1924–1927 . . . . .	65
1. Die Konstituierung der Nationalsozialistischen Freiheitspartei . . . . .	65
2. Von der gemeinsamen Fraktion zur völkischen Sammelpartei? . . . . .	68

3. Die erstmalige Auflösung des völkischen Zusammenschlusses im Reichstag . . . . .	73
4. Die Bildung der Völkischen Arbeitsgemeinschaft . . . . .	78
5. Das Ende der Fraktionsgemeinschaft . . . . .	84

#### Viertes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1924–1928 . . . . .	88
1. Außenpolitik . . . . .	88
a) Die Ablehnung der Dawes-Gesetze . . . . .	88
b) Die Opposition gegen Locarno . . . . .	96
c) Gegen die deutsche Mitgliedschaft im Völkerbund . . . . .	103
d) Ostpolitische Kooperation . . . . .	108
Sowjetunion (108) – Polen (113)	
e) Die Position der völkischen Reichstagsabgeordneten in der Südtirol-Frage . . . . .	115
2. Innenpolitik . . . . .	118
a) Schutz des völkischen Lagers vor staatlichen Restriktionen . . . . .	118
Das Streben nach einer Amnestierung politischer Straftaten (118) – Das Wirken für die Aufhebung der NSDAP- und DVFP-Verbote (127) – Die Wendung gegen Rede- und Versammlungsverbote (129) – Die Ablehnung des Republiksschutzes (135)	
b) Die Völkischen und die innenpolitischen Zäsuren der Jahre 1925/26 . . . . .	139
Der Tod Eberts und die Wahl Hindenburgs (139) – Die Flaggenverordnung vom 5. Mai 1926 (143) – Der Volksentscheid zur Fürstenenteignung (146)	
c) Punktuelle innenpolitische Kooperation und Opposition . . . . .	154
Das Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften (154) – Das Nichtzustandekommen des Reichsschulgesetzes (156) – Die Mißtrauensanträge gegen die Reichsinnenminister Külz und Keudell (160)	
3. Wirtschafts- und Finanzpolitik . . . . .	165
a) Die Konzentration der völkischen Wirtschaftspolitik auf agrarische Belange . . . . .	165
Völkische Wirtschaftsvorstellungen (165) – Das Verlangen nach Subventionierung des Agrarbereichs (170) – Agrarisch orientierter Protektionismus (172) – Das Eintreten für die Ost-siedlung (174)	
b) Die Ablehnung der Aufwertungsgesetzgebung . . . . .	176
c) Die Völkischen und die Schliebenschen Steuergesetze . . . . .	187

4. Arbeits- und Sozialpolitik . . . . .	191
a) Das Werben um die Arbeiterschaft . . . . .	191
Die Ausweitung der Mitbestimmungsrechte (191) – Die Arbeitszeitfrage (195) – Die Ablehnung der Arbeitslosenversicherung (197)	
b) Die Vertretung von Beamteninteressen . . . . .	203
c) Die Kriegsofopferfürsorge . . . . .	208

### Fünftes Kapitel

Die Nationalsozialisten als parlamentarische Gruppierung ohne Fraktionsstatus 1928–1930 . . . . .	212
1. Die Bildung der NSDAP-Reichstagsgruppe . . . . .	212
2. Die Zusammenarbeit mit der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei . . . . .	215
3. Konflikte innerhalb der nationalsozialistischen Abgeordneten- gruppe . . . . .	218

### Sechstes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1928–1930 . . . . .	225
1. Außenpolitik . . . . .	225
a) Gegen die Stresemannsche Sicherheitspolitik . . . . .	225
Kellogg-Pakt (225) – Das Genfer Protokoll vom 17.6.1925 (227)	
b) Die Ablehnung des Young-Plans . . . . .	228
c) Die Forderung nach einer deutsch-österreichischen Zoll- und Wirtschaftsunion . . . . .	236
2. Innenpolitik . . . . .	237
a) Abwehr staatlicher Maßnahmen gegen die extreme Rechte . . . . .	237
Das Bemühen um die Amnestierung der Fememorde (237) – Die Opposition gegen den Republikschutz (241)	
b) Die Nationalsozialisten und die innenpolitischen Auseinander- setzungen der Jahre 1928–1930 . . . . .	244
Der Panzerkreuzer-Bau (244) – Der Konflikt zwischen dem Reich und Thüringen (246)	
3. Wirtschafts- und Finanzpolitik . . . . .	249
a) NS-Wirtschaftspolitik als Vertretung landwirtschaftlicher In- teressen . . . . .	249
b) Gegen die Sanierung der Reichsfinanzen . . . . .	254
Das Gesetz über Maßnahmen zur Besserung der Kassen- lage (254) – Die Finanzkrise im Dezember 1929 (257) – Die Brüningschen Deckungsvorlagen (258)	

4. Arbeits- und Sozialpolitik . . . . .	260
a) Die Erwerbslosenproblematik . . . . .	260
b) Nationalsozialistisches Engagement in Beamtenfragen . . . . .	263

### Siebtens Kapitel

Von der parlamentarischen Splittergruppe zur zweitgrößten Fraktion des Reichstags . . . . .	267
--	-----

1. Die NSDAP-Reichstagsfraktion nach den Septemberwahlen 1930 . . . . .	267
2. Die Vertretung der Nationalsozialisten im Reichstagspräsidium, in den Parlamentsausschüssen und im Verwaltungsrat der Reichs- post . . . . .	271
3. Der Auszug der »Nationalen Opposition« aus dem Reichstag . . . . .	276
4. Die Fraktionsgäste Sieber, Sybel und Wendhausen . . . . .	285

### Achstes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1930–1932 . . . . .	289
--	-----

1. Wirtschafts- und Finanzpolitik . . . . .	289
a) Das Engagement zugunsten des Agrarsektors . . . . .	289
b) Der Kampf gegen Banken und Börsen . . . . .	293
c) Gegen die Finanzvorhaben der Reichsregierung . . . . .	297
2. Arbeits- und Sozialpolitik . . . . .	302
a) Das nationalsozialistische Arbeitsbeschaffungsprogramm . . . . .	302
b) Das Werben um Angestellte und Beamte . . . . .	311
3. Innenpolitik . . . . .	314
a) Behinderung staatlichen Einschreitens gegen die NSDAP . . . . .	314
Die Forderung nach einem neuen Amnestiegesetz (314) – Das Bemühen um eine Aufhebung der gegen die NSDAP ergange- nen Verbote des Reichs und der Länder (316)	
b) Die Reichspräsidentenwahlen . . . . .	321
4. Außenpolitik . . . . .	324
a) Zaghafte Ansätze außenpolitischer Kooperation . . . . .	324

### Neuntes Kapitel

Die NSDAP als stärkste Fraktion . . . . .	330
---	-----

1. Konstituierende Fraktionssitzungen und Parlamentseröffnung . . . . .	330
2. Die Wahl Görings zum Reichstagspräsidenten . . . . .	333

## Zehntes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1932 . . . . .	337
1. Die Reichstagsitzung vom 12. September 1932 . . . . .	337

## Elftes Kapitel

Zwischen Wahlniederlage und Machtergreifung . . . . .	345
1. Die erste Sitzung der NSDAP-Reichstagsfraktion am 5. 12. 1932 . . . . .	345
2. Der Auftritt Karl Litzmanns als Alterspräsident des Reichstags und die Wiederwahl Görings zum Reichstagspräsidenten . . . . .	348
3. Die Gregor-Straßer-Krise . . . . .	353

## Zwölftes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1932–1933 . . . . .	362
1. Das Gesetz über die Stellvertretung des Reichspräsidenten . . . . .	362
2. Das Straffreiheitsgesetz . . . . .	364
3. Der Kampf gegen die Notverordnungen vom 4. und 5. September 1932 . . . . .	367
4. Die Vorfälle im Reichstagsausschuß für die Wahrung der Rechte der Volksvertretung . . . . .	370

## Dreizehntes Kapitel

Die nationalsozialistische Reichstagsfraktion in der Phase der Macht- ergreifung . . . . .	374
1. Die Fraktionssitzungen im Vorfeld der Reichstageröffnung . . . . .	374
2. Die dritte Amtszeit Görings als Reichstagspräsident . . . . .	377

## Vierzehntes Kapitel

Parlamentarische Tätigkeit 1933 . . . . .	381
1. Die Verabschiedung des Ermächtigungsgesetzes am 23. 3. 1933 . . . . .	381

*Dritter Teil*

## Nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete und NSDAP

## Fünfzehntes Kapitel

Zur Struktur der völkischen und nationalsozialistischen Abgeord- netengruppierungen . . . . .	391
1. Geschlecht . . . . .	391

2. Sozialprofil . . . . .	395
a) Methodische Vorbemerkung . . . . .	395
b) Legislaturperiode 1924 . . . . .	401
c) Legislaturperiode 1924–1928 . . . . .	403
d) Legislaturperiode 1928–1930 . . . . .	403
e) Legislaturperiode 1930–1932 . . . . .	405
f) Legislaturperiode 1932 . . . . .	408
g) Legislaturperiode 1932–1933 . . . . .	409
h) Legislaturperiode 1933 . . . . .	411
3. Lebensalter . . . . .	413
4. Mandatsalter . . . . .	419
Sechzehntes Kapitel	
Organisatorischer Apparat . . . . .	422
1. Sachbearbeitung . . . . .	422
2. Pressedienst . . . . .	425
3. Fraktionsbüro . . . . .	429
Siebzehntes Kapitel	
Kandidatennominierung und imperatives Mandat . . . . .	431
1. Kandidatennominierung . . . . .	431
a) Mai- und Dezemberwahlen 1924 . . . . .	431
b) Maiwahlen 1928 . . . . .	435
c) Septemberwahlen 1930 . . . . .	437
d) Juliwahlen 1932 . . . . .	442
e) Novemberwahlen 1932 und Märzahlen 1933 . . . . .	446
2. Imperative Mandatserteilung . . . . .	448
Achtzehntes Kapitel	
Der Platz der NS-Reichstagsgruppierungen innerhalb der Partei- strukturen . . . . .	452
1. Unterstellung unter die NSDAP-Führung . . . . .	452
2. Der Beitrag der nationalsozialistischen MdR zur Finanzierung ih- rer Partei . . . . .	455
Schlußbetrachtung . . . . .	457

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	465
Quellen und Literatur . . . . .	467
A. Ungedruckte Quellen . . . . .	467
B. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	469
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen . . . . .	485
Personenregister . . . . .	487